

Des Schicksals steiniger Weg

Von Angle-Moon

Oft verstehen wir nicht, was mit uns passiert, da es schwer ist zu akzeptieren
wir können nicht nachvollziehen warum das Schicksal so seltsame Wege für uns sucht
es ist auch nicht leicht zu verstehen warum wir so vieles durchmachen müssen um an
unser Ziel zu gelangen
und selbst dann widerfahren uns noch Dinge die wir am liebsten nie erlebt hätten
nur um dann mit aller Macht zu spüren warum wir gerade dieses Ziel genommen
haben
warum wir so viel Last auf unseren Schultern getragen haben
warum wir so viel ertragen mussten

Es ist manchmal als ob man nicht man selbst ist
als wenn wir selbst wer anders sein möchten nur um durchzuhalten
wir laufen immer weiter
bis wir fast vor Erschöpfung zusammenbrechen
nur um ohnmächtig wieder zu uns zu kommen um weiter zu laufen
nur um endlich ein Ende zu sehen

Immer wieder lässt man uns stürzen
und immer stehen wir wieder auf
nur um wieder zu fallen
der ganze Weg scheint voller Schläge, Tritte und Steine zu sein

Wir müssen viel einstecken
dauernd kommt eine Faust auf uns zu

Und dennoch
trotz alledem
wir stehen
aufrecht
den Blick nach vorn
in die Zukunft

Und dann bekommt der Weg einen ebenen Boden
ein Horizont ohne Hindernisse
in alle Richtungen

Ein letztes mal noch rennen wir
laufen dem Ziel entgegen
ein allerletzten mal straucheln wir
vor Erschöpfung

Das Ziel